

### 1) Theorie - Fahrzeug und Ladetechnik verstehen

Ziel: Fahrer verfügen über hinreichendes Verständnis der Technik und deren Eigenschaften, um die Konfrontation mit unvorhergesehenem Verhalten von Fahrzeug und Ladetechnik zu vermeiden oder zu minimieren: Z.B. Unterschiede bei der Reichweite im Sommer/Winter/Regen und bei Schnee, Autorisierungsprobleme besser verstehen, Einordnung unterschiedlicher Ladeleistung/Performance bei zu kalter/zu warmer/vorkonditionierter Batterie, Kenntnis über aktuelle Ladetechniken, Verhalten von Rekuperation bei voller Batterie uvm.

### 2) Praxis 1 - Das eigene Fahrzeug er„fahren“

Ziel: Fahrer können das eigene Fahrzeug realistisch einschätzen und die für den Alltag notwendigen realen Kennwerte durch geeignete einfache „Mess“-Fahrten und Methoden er„fahren“ und ermitteln: Z.B. der individuelle realistische Verbrauch bei 50/100/130 km/h im Sommer/Winter im Gegensatz zu WLTP-Angaben, wieviel Reichweite lädt das Fahrzeug in einer Stunde mit AC-Laden, wieviel Reichweite ist je Prozent SOC verfügbar uvm.

### 3) Praxis 2 - Langstrecken-Strategien ausprobieren und vergleichen

Ziel: Spielerisch können verschiedene Planungs- und Ladestrategien auf einer Demo-Langstreckenfahrt (z.B. eine Fahrt von München, über Nürnberg, über Heilbronn, über Stuttgart zurück nach München) ausprobiert und festgestellt werden: Welche Methode ist für einen individuell am besten geeignet, wie können Termine in die Routen- und Ladeplanung geschickt einbezogen werden, wie können Restreichweiten-Risiken bei defekten oder belegten Ladesäulen begegnet und reduziert werden uvm.

Das Training ist im Wesentlichen für Fahrer sinnvoll, die nicht nur im persönlich bekannten urbanen Umfeld unterwegs sind (zur Arbeit, Freunde, Familie, Einkaufen usw., wo die lokale Ladeinfrastruktur bereits nach einer kurzen Eingewöhnung bekannt ist), sondern auch intensive und lange berufliche Fahrprofile in unbekanntenen Regionen (und im Ausland) absolvieren müssen.

Auf Langstrecken ist die Ladeinfrastruktur z.T. nicht bekannt, Termine unterwegs bestimmen den Tagesablauf und das Elektrofahrzeug muss zum individuellen Einsatzprofil funktionieren.

Die Motivation zu dem *Driving Electric Academy* Training ist es, Fahrern Technikverständnis und geeignete Praxis-Methoden zu vermitteln, damit diese anschließend ihre individuellen Fahrten eigenständig und optimal gestalten können.

Und das Training macht auch Spaß 😊